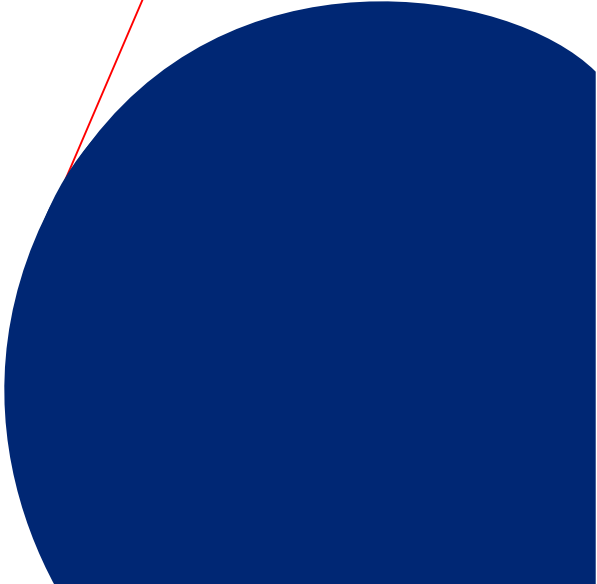


Kompetenzorientiertes Curriculum Sek. II

Sozialwissenschaft Q2

Im nachfolgenden Curriculum sind die Kompetenzerwartungen an die Schüler am Ende der Jahrgangsstufe Q2 in Bezug auf konkrete Inhaltsfelder und Schwerpunkte formuliert.



Europäische Union (ca. ein Quartal)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern komplexere politische und ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, politischen und ökonomischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK),
- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK),
- ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK),
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- EU-Normen, Interventions – und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,
- beschreiben (wenn möglich an einem Fallbeispiel) Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU,
- analysieren (wenn möglich an einem Fallbeispiel) die zentralen Regulations – und Interventionsmechanismen der EU,
- analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,
- erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg,
- beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,
- erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,

- analysieren (wenn möglich an einem Fallbeispiel) Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),
- erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit,
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses
- bewerten (wenn möglich an einem Fallbeispiel) vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger,
- erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung.

Mögliche Materialien:

- www.europa.eu (Die offizielle Website der Europäischen Union)
- Europäisches Parlament, Informationsbüro in Deutschland (Hg.), Europa 2014, Berlin 2013. (Generell zum Beziehen von EU- Materialien – Informationsbüro in Deutschland (Tel. 030/22801000)
- www.bpb.de (z.B. Grafik Zuständigkeiten in der Europäischen Union/Kompetenzverteilung, Geschichte der EU in Karikaturen)
- Zeitschrift „Praxis Politik“ mit dem Titel „Europa in Einzelstunden“, Heft 2/2010.
- Zeitschrift „Praxis Politik“ mit dem Titel „Der Euro am Ende?“ , Heft 5/2012.
- Kurzfilm von „Explainity“ zur Euro-Krise (www.youtube.de)
- Centrum für angewandte Politikforschung (Hg.), Europas Zukunft – Fünf EU-Szenarien, München 2003.
- etc.

Mögliche Methoden:

- Gruppenpuzzle
- Galerierundgang
- Präsentation
- Pro-Kontra- Diskussion
- Talkshow
- etc.

Wirtschaftspolitik (ca. ein Quartal)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern komplexere politische und ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, politischen und ökonomischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK),
- analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK),
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK),
- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK),
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK),
- beteiligen sich simulativ an (schul) öffentlichen Diskursen (HK).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung und Wiederholung wirtschaftlicher Zusammenhänge
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren.
- unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen.
- erläutern Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systemen,
- beurteilen Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,
- beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen,
- beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik.

Mögliche Materialien:

- www.planspiel-börse.de
- Wirtschaft verstehen- Handelsblatt macht Schule
- Bundeszentrale für politische Bildung- Wirtschaft für Einsteiger
- www.hoch-im-kurs.de "Geld/ Markt/ Wirtschaft"
- Bundesverband Deutscher Banken- Wirtschaft auf einen Blick
- Bundesverband Deutscher Banken- Im Kreislauf der Wirtschaft
- Makroökonomie (Pearson Studium - Economic VWL), Gerhard Illing

Mögliche Methoden:

- Gruppenpuzzle
- Gallerierundgang
- Präsentation
- Pro-Kontra- Diskussion
- Talkshow
- Impulsreferate
- Planspiele